



Bayern fördert Batteriespeicher

10.000-Häuser-Programm des Freistaats wurde erweitert

Bayerische Hauseigentümer, die Wohngebäude energetisch sanieren und Bauherren, die energieeffiziente Häuser neu errichten, können eine Förderung aus dem 10.000-Häuser-Programm des Freistaats beantragen. Diese Förderung hat Bayern nun verlängert und gleichzeitig im Bereich der Photovoltaik ausgebaut.

Seit dem 1. August gibt es über das 10.000-Häuser-Programm auch Geld für die Installation eines neuen Batteriespeichers. Voraussetzung ist, dass gleichzeitig eine neue Photovoltaikanlage in Betrieb genommen oder eine bestehende PV-Anlage ergänzt wird.

Die Höhe der Förderung richtet sich dabei nach der Größe des Batteriespeichers. So bekommt man für einen 3-kWh-Speicher 500 Euro und maximal 3200 Euro für einen 30-kWh-Speicher. Wer zusätzlich noch eine neue Ladeeinrichtung für Elektrofahrzeuge einbaut, erhält dafür 200 Euro obendrauf.

Die Förderung aus dem 10.000-Häuser-Programm kann mit einer Förderung durch die KfW kombiniert werden. Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

Die Regionale Energieagentur hilft Ihnen beim Energiesparen. Nutzen Sie unser kostenloses und unabhängiges Erstberatungsangebot.

Kontakt:

Regionale Energieagentur Ulm
Olgastraße 95, 89073 Ulm
Tel. 0731-173270

info@regionale-energieagentur-ulm.de
www.regionale-energieagentur-ulm.de

Energiespartipp der Woche